

Erledigt

Nach Umzug auf M2 kein Clover-Boot mehr

Beitrag von „taxidriver“ vom 2. August 2018, 23:19

Hi zusammen,

ich hatte mein Hackintosh auf ner SSD und habe mir ne 1TB M2 gekauft. Habe die Daten per CCC rübergeschoben. Es existiert auch eine EFI, auf diese habe ich Clover installiert und die Kexte kopiert.

Doch wenn ich versuche davon zu booten, kommt die Dos-Meldung, dass kein Bootsystem gefunden wurde.

Wenn ich von der alten SSD boote, kann ich die neue M2 auswählen...

Habt ihr nen Tipp für mich?

Danke und Gruß

Fredy

Beitrag von „snookerap“ vom 2. August 2018, 23:22

Das Kopieren der EFI (sofern eine vorhanden ist auf der neuen M.2) sollte eigentlich reichen..

Bist du sicher, dass du Clover auch auf die M.2 kopiert hast? Ggf. falsche Einstellungen im Clover-Setup.

Beitrag von „al6042“ vom 2. August 2018, 23:22

Das liegt daran, dass du die NVMe SSD als "UEFI:" -Variante im BIOS Bootmenü auswählen musst.

Wenn ein DOS-ähnlicher Hinweis auftaucht, wird meistens per LEGACY auf die Platte gegriffen und das geht an der Stelle nicht.

Beitrag von „taxidriver“ vom 2. August 2018, 23:32

Die clover-Einstellungen hab ich von der alten EFI kopiert, die passen. Und ich habe es auch auf die korrekte NVME installiert.

Leider habe ich die NVME nicht als UEFI zur Auswahl...

Beitrag von „al6042“ vom 2. August 2018, 23:38

Hast du im BIOS unter "Boot" den "CSM" deaktiviert oder wenigstens bei "Launch Storage OpROM Policy" auf "UEFI only" gestellt?

Beitrag von „taxidriver“ vom 2. August 2018, 23:45

Nein, hatte ich nicht. Andere werden aber trotzdem als UEFI angezeigt. Wenn ich CSM deaktiviere, bleibt der Bootvorgang hängen...

Da ich Tripple-Boot mit ubuntu habe, zeigt er mir ziemlich oft ubuntu an...

Beitrag von „al6042“ vom 2. August 2018, 23:50

Und die NVMe ist als "GUID Partition Table"-Schema eingerichtet?

Dann musst du leider warten bis ein Asrock-Guru den Weg hierher findet.

Beitrag von „Patricksworld“ vom 3. August 2018, 02:26

Bin zwar kein ASrock guru. Aber hast du schon einmal [diesen Weg](#) mit efibootmgr probiert?

oder alternativ [diesen über die efi shell](#)?

Beitrag von „al6042“ vom 3. August 2018, 12:30

Bin eben auch über einen ähnlichen Beitrag mit einem älteren Asrock-Board gestolpert:
[Altes UEFI nur Legacy](#)

Beitrag von „taxidriver“ vom 3. August 2018, 22:59

Hallo zusammen,

vielen Dank für die zahlreichen Tipps, ich habe es mit der EFI-Shell-Lösung hinbekommen.
War zwar ne schwere Geburt und verstehe auch nicht, warum in ubuntu beim Auslesen mit dem efibootmgr nix rauskam, aber egal. Hauptsache es geht jetzt 😊

Viele Grüße
Fredy

Beitrag von „snookerap“ vom 4. August 2018, 06:48

dann nur noch das grüne Häkchen ganz oben setzen...

Viele Grüße

Beitrag von „Patricksworld“ vom 4. August 2018, 13:05

Zitat von taxidriver

verstehe auch nicht, warum in ubuntu beim Auslesen mit dem efibootmgr

was gab es denn da für fehler? einer der häufigsten Fehler dabei ist, wenn ubuntu selber nicht im UEFI modus gestartet wird. Dann funktioniert auch der efibootmgr nicht.

Aber wenn es jetzt läuft ist ja alles tutu.

Beitrag von „taxidriver“ vom 4. August 2018, 13:57

Das ist ne gute Frage... ubuntu wurde im Uefi installiert, aber wie ich das dann prüfen kann, weiß ich nicht. Jedenfalls gab es keinen Fehler, sondern die Liste war leer. Nachdem ich Clover zur Bootreihenfolge hinzugefügt habe, war dieser nach einem Neustart wieder weg.

Beitrag von „Patricksworld“ vom 4. August 2018, 14:26

Naja. Dann wird das schon passen. Warum das dennoch nicht funktioniert hat ist mir unklar. Wenn du nicht im UEFI Ubuntu installiert hättest. Dann würde dir ne fehlermeldung beim efibootmgr kommen, bzw könntest du es garnicht starten.

Das passiert in der Regel auch eher bei USB-Livesticks. Und da sieht man das im Bootscreen. Im UEFI mode ist grub mit dem Schwarzen hintergrund und weißer schrift zu sehen. Ohne UEFI ist der bunt.